

Thomas Vogel
Gemeinderat JLIE
Rütlistrasse 20
8307 Effretikon

Peter Stiefel
Gemeinderat JLIE
Tannstrasse 35
8307 Effretikon

EINGANG
- 7. SEP. 2000
BÜRO GGR
Illnau-Effretikon

An den
Präsidenten des Grossen Gemeinderates
Herrn H. Wespi
Stadthaus
8307 Effretikon

Effretikon, 7. September 2000

Postulat

Der Stadtrat wird eingeladen, aufzuzeigen, wie dem Dienstleistungscharakter der Verwaltung im Bereich des Publikumverkehrs verbessert Rechnung getragen werden kann. Zu denken ist dabei z.B. an eine Verlängerung/Flexibilisierung der Öffnungszeiten bzw. die Einrichtung eines speziellen Schalters und an die konsequente Nutzung der Möglichkeiten des Internets.

Begründung

Im Sinne eines Dienstleistungsbetriebes ist heute eine moderne Verwaltung aufgefordert, den Einwohnerinnen und Einwohnern, wenn immer möglich, den Gang ins Stadthaus zu ersparen und ihre Dienstleistung vermehrt via Post, Telefon oder Internet und e-Mail zu erbringen. Insbesondere datenschützerische Aspekte bzw. die geltende Rechtslage verlangen jedoch in gewissen sensiblen Bereichen nach einem persönlichen Erscheinen des Kunden.

Im Sinne einer verwaltungsinternen Überprüfung schlagen wir deshalb vor, die Bereiche der Verwaltung abklären zu lassen, in welchen Fällen ein persönliches Erscheinen des Kunden unabdingbar ist. Für diese Fälle möchten wir anregen, die Öffnungszeiten der Verwaltung zu ändern und zumindest einmal in der Woche, an einem fixen Wochentag, im Eingangsbereich des Stadthauses einen Schalter als Anlaufstelle und „Relaisstation“ einzurichten.

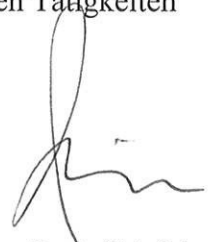
Für diejenigen EinwohnerInnen, die nicht in der Gemeinde arbeiten, ist es kaum möglich, die Verwaltung während der normalen Bürozeiten aufzusuchen. Wer frühmorgens ausser Haus geht und erst nach 18.00 Uhr zurückkommt, was einen arbeitstäglichen Normalfall darstellen dürfte, ist darauf angewiesen, dass die Verwaltung ihre Öffnungszeiten flexibilisiert. Denkbar wäre ein einmal wöchentlich schon ab 07.00 Uhr bzw. bis 20.00 Uhr geöffneter Schalter, wobei auch Öffnungszeiten am Samstagmorgen in Betracht zu ziehen sind. Dieser Schalter kann mit minimalem personellem Aufwand bedient werden, was mit den vorhandenen Stellenprozenten und einer entsprechenden Planung ohne Weiteres zu bewerkstelligen ist.

Um den Dienstleistungscharakter der Stadtverwaltung weiter erheblich verbessern zu können, sollen die restlichen, das persönliche Erscheinen des Kunden nicht verlangenden Tätigkeiten auf die Möglichkeit der Abwicklung via Internet geprüft werden.

Mit freundlichen Grüssen



Thomas Vogel



Peter Stiefel